

W. L. GORE & ASSOCIATES

GRUNDSÄTZE ETHISCHEN VERHALTENS FÜR ASSOCIATES



Together, improving life



Unsere Markenidentität

Unser Markenversprechen sagt in einem Satz, um was es uns geht.
Die vier Dimensionen zeigen, wie wir es umsetzen.

Unsere Markenidentität besteht aus unserem gemeinsamen Versprechen – Together, improving life – und kommt in den vier Dimensionen Charakter, Innovation, Beziehungen und Leistung zum Ausdruck. Für jede dieser Dimension haben wir eine Beschreibung entwickelt, die verdeutlicht, warum dieser Aspekt wichtig ist und wie er uns inspirieren kann.

Diese 22 Worte dienen jedem Associate als Entscheidungsrahmen, um im Sinne unseres gemeinsamen Versprechens zu handeln: Together, improving life.



Liebe Associates

Das Aufrechterhalten unserer traditionellen Integrität bleibt weiterhin von zentraler Bedeutung, um unser Versprechen Together, improving life zu erfüllen, insbesondere in einem Umfeld, das von starker Unsicherheit geprägt ist. Damit unser Geschäft florieren kann, vertrauen wir darauf, dass unser täglicher Umgang miteinander auf Fairness und ethischen Grundsätzen basiert. Auf diese Weise pflegen wir vertrauenswürdige Beziehungen, schützen unseren Ruf und können Produkte liefern, die das bieten, was wir versprechen. Hinweise zum integren Handeln findest Du in unseren ASEC Grundsätzen (Grundsätze ethischen Verhaltens für Associates), in denen die Erwartungen an ethisches Verhalten und die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften dargelegt sind. Wir haben unsere ASEC Grundsätze aktualisiert, um besser zu verdeutlichen, dass wir nicht nur im Einklang mit unserem Fairness-Prinzip respektvoll miteinander umgehen, sondern auch gegen Verhaltensweisen vorgehen, die nicht mit unseren Prinzipien und Werten vereinbar sind.

Um sicherzustellen, dass wir ein Umfeld schaffen, in dem wir alle unser Bestes geben können, verlassen wir uns darauf, dass Du Dich zu Wort meldest und Bedenken äußerst, wenn Du auf Praktiken stößt, die nicht unseren eigenen ethischen Standards entsprechen oder gegen Gesetze verstoßen. Bitte bespreche alle Bedenken mit Deinem Vorgesetzten, Deinem Sponsor, der Personalabteilung, einem Associate der Rechtsabteilung oder einem Mitglied des Enterprise Compliance Teams. Du kannst Dich aber auch an die Integrity Helpline wenden (vormals „ASEC Hotline“).

Vielen Dank, dass Du Dein Engagement für Integrität erneut bestätigst, indem Du Deine ASEC-Kenntnisse auffrischst und die jährliche Ethik-Schulung absolvierst. Wenn Du Fragen zu dem Inhalt oder damit zusammenhängenden Punkten hast, wende Dich bitte an oder ein beliebiges anderes Mitglied des Enterprise Compliance Team.

Bret Snyder
Präsident und CEO

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die Verpflichtung zu den Grundwerten	
Ethik und Integrität	5
Langfristige Ausrichtung	5
Unsere Verpflichtung	5
Fragen und Bedenken ansprechen	5
Besondere Erwartungen an unsere Leader	6
 Auf Vertrauen basierende Beziehungen:	
Zusammenarbeit mit anderen Associates	7
Diversity und Schutz von Diskriminierung	7
Belästigung	7
Sicherheit am Arbeitsplatz	8
 Alle in einem Boot: Treffen guter Unternehmensentscheidungen	9
Schutz der Gore Vermögenswerte	9
Korrekte Geschäftsunterlagen erstellen und führen	11
Interessenkonflikte	11
 Fairness in unseren Geschäftsbeziehungen	14
Bestechung und Korruptionsbekämpfung	14
Channel-Partner/Drittparteien	15
Geschäftliche Gefälligkeiten	16
Fairer Wettbewerb und Kartellrecht	16
Datenschutz	17
Produktintegrität	18
Umgang mit Regierungsbehörden	18
Internationale Geschäftstätigkeit	18
 Langfristige Perspektive für unsere Gesellschaft	20
Verantwortung für die Umwelt	20
Politische Aktivitäten	20

EINLEITUNG: VERPFLICHTUNG ZU DEN GRUNDWERTEN ETHIK UND INTEGRITÄT

LANGFRISTIGE AUSRICHTUNG

Ethik und Integrität gehören untrennbar zu unserer langfristigen Geschäftsausrichtung. Wir sind überzeugt, dass unser Ruf und unsere Unternehmenskultur entscheidend zu unserem Unternehmenserfolg beitragen und dass unsere fundamentalen Werte niemals für kurzfristige Gewinne geopfert werden dürfen. Wir verpflichten uns dazu, diese Grundwerte all unseren Geschäftsbeziehungen zugrunde zu legen.

Die Grundsätze ethischen Verhaltens für Associates (ASEC) helfen, diese Verpflichtung umzusetzen, indem sie die Wichtigkeit solider Beziehungen zu unseren Partnern – z.B. Kollegen, Kunden, Lieferanten und der Gemeinschaft im Allgemeinen – deutlich machen.

Dieses Dokument liefert den Rahmen für unseren Umgang miteinander und mit allen außerhalb unseres Unternehmens. Wenn wir unsere Geschäfte weltweit ethisch, verantwortungsvoll und rechtlich einwandfrei tätigen, schützen wir unseren Ruf und das erfolgreiche Unternehmen, das wir aufgebaut haben.

Die Grundsätze ethischen Verhaltens für Associates (ASEC) können nicht alle Situationen erfassen, die bei der Arbeit auftreten, sie können uns jedoch helfen zu entscheiden, wann und wie wir uns Rat holen oder z.B. mit anderen Associates abstimmen sollen. Verwende die ASEC als Richtlinie in dem Bewusstsein, dass bei offenen Fragen und Unsicherheiten immer auch noch andere Wege zur Klärung offen stehen. ASEC ist nur eines von vielen Tools, die uns dabei helfen, integer zu handeln.

Noch detailliertere Informationen zu Ressourcen, Richtlinien und Grundsätzen von Gore findet man im Intranet im Abschnitt „Ethics and Compliance“. Hier findet man Richtlinien für die einzelnen Funktionen, Business Teams und Divisionen, sowie nützliche Hilfsmittel die bei häufig auftretenden Compliance Fragen weiterhelfen.

UNSERE VERPFLICHTUNG

Wir alle bei Gore übernehmen gemeinsam die Verpflichtung, die Grundsätze ethischen Verhaltens für Associates einzuhalten. Es wird von uns allen erwartet, dass wir die darin enthaltenen Grundsätze kennen und einhalten und um Rat fragen, wenn wir uns bezüglich des richtigen Verhaltens unsicher sind. Außerdem müssen wir immer und überall die Gesetze und Vorschriften kennen und einhalten, die bezogen auf unsere Arbeit gelten.

Wenn ein Konflikt zwischen dieser Richtlinie, einer anderen Gore-Richtlinie bzw. -Policy oder einem anwendbaren Gesetz, einer Verordnung, einem Branchenkodex oder einem anderen relevanten Verhaltenskodex besteht, gelten die jeweils strengeren Anforderungen. Sollten lokale Gesetze von unseren ASEC oder unseren Unternehmensgrundsätzen abweichen, wende Dich an das Enterprise Compliance Team, bevor Du handelst.

Genauso wichtig wie die Entwicklung innovativer Produkte ist für uns die Einhaltung der Grundsätze ethischen Verhaltens für Associates und unserer Unternehmensgrundsätze.

Wir erwarten von unseren Channel-Partnern und Geschäftspartnern dieselbe Verpflichtung zu ethischem Handeln, die wir auch von unseren Associates erwarten. Das heißt, dass unsere Lieferanten, Vertreter, Distributoren, Berater, Lizenznehmer und sonstigen Geschäftspartner ebenso dafür verantwortlich sind, ihre Geschäfte auf rechtlich und ethisch einwandfreie Weise zu tätigen und dass sie ihre Arbeit auf Basis von mit ASEC vergleichbaren Grundsätzen tätigen müssen. Wenn Sie sich in einer Situation mit Geschäftspartnern unsicher sind, wenden Sie sich bitte an einen der unten aufgeführten Ansprechpartner.

FRAGEN UND BEDENKEN ANSPRECHEN

Warum ist es wichtig, ethische Bedenken zu melden?

Gore nimmt alle Meldungen ethischer Bedenken sehr ernst. Wir erwarten von Dir, dass Du sagst, wenn etwas nicht rechtens zu sein scheint – auch wenn Du Dir nicht sicher bist, ob diese Situation gegen unsere ASEC verstößt. Unser Unternehmen kann schließlich nichts tun, solange niemand auf ein Problem hinweist. Da ASEC nicht alle Fälle beschreiben kann, die im Rahmen der Arbeit auftreten, muss jeder Einzelne von uns gutes Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand anwenden, um zu entscheiden, wann eine Meldung nötig ist.

Ansprechpartner

Es gibt eine Reihe von Ansprechpartnern, die weiterhelfen können, wenn Dir fragwürdiges Verhalten auffällt oder etwas geschieht, das Dich beunruhigt:

- ein Leader
- ein HR Associate
- das Enterprise Compliance Team
- die Rechtsabteilung von Gore
- unsere [Integrity Helpline](#)
- der President/ CEO oder der Chairman of the Board of Directors (GORE Geschäftsführung)

Meist kann Dir Dein Sponsor sagen, wie Du Deine Bedenken am besten meldest, und/oder kann Dich an den passenden Ansprechpartner verweisen.

Du erreichst die Integrity Helpline rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche – per Telefon, über das Gore Intranet oder eine beliebige Internetverbindung – bei Fragen, um Bedenken zu äußern oder um einen möglichen Verstoß zu melden.

Wenn lokale Gesetze es erlauben, kannst Du auch anonym berichten, was allerdings eine Prüfung des Sachverhalts durch Gore erheblich erschweren kann. Die von Dir gemeldeten Bedenken werden von einem unabhängigen Dritten zu Protokoll genommen und sofort weitergeleitet. Unser Unternehmen behandelt gemeldete Informationen immer so vertraulich wie möglich, soweit es geltende Gesetze erlauben.

Nähere Informationen zur Integrity Helpline, einschließlich der Telefonnummer für Dein Land, findest Du auf <http://gore.ethics.com>.

Meldung in gutem Glauben und Schutz vor nachteiligen Folgen

Unser Unternehmen will eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen, in der wir alle unsere Bedenken ohne Scheu aussprechen können. Du kannst Verstöße gegen ASEC, andere Gore Policies oder geltendes Gesetz jederzeit und ohne Furcht vor negativen Folgen melden.

Eine Person zu benachteiligen, die im guten Glauben ein mögliches Fehlverhalten gemeldet hat oder an einer Untersuchung teilgenommen hat, ist nicht akzeptabel. Jeder, der einen anderen Associate in solch einem Zusammenhang benachteiligt, muss mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen.

In gutem Glauben bzw. gutgläubig bedeutet, dass Du Informationen aufrichtig und in der ehrlichen Absicht andere fair zu behandeln meldest, und dass die Informationen nach Deinem besten Wissen korrekt sind. Es spielt keine Rolle, ob sich später herausstellt, dass Du Dich geirrt hast.

Untersuchungen und Folgemaßnahmen

Nach einer Meldung an das Legal- oder Compliance Team, wird jede Behauptung professionell geprüft und untersucht. Als Associates sind wir alle dazu verpflichtet, bei einer Untersuchung uneingeschränkt mitzuwirken. Diese Verpflichtung gilt für alle in unserem Unternehmen und unterstützt die Offenheit und direkte Kommunikation die wir brauchen, um Prozesse zu verbessern und Probleme zu lösen.

Verstöße gegen ASEC, andere Gore Policies oder das Gesetz, können für die beteiligten Personen und Gore schwere Folgen haben. Jede Person, die sich unethisch oder gesetzwidrig verhält bzw. ein solches Verhalten anordnet, duldet, genehmigt oder unterstützt, muss mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen, die bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses gehen können.

Ein solches Verhalten kann unseren Ruf und unsere Beziehungen zu unseren Partnern schädigen und uns als Einzelne sowie als Unternehmen zivil- oder strafrechtlicher Haftung aussetzen.

BESONDERE ERWARTUNGEN AN UNSERE LEADER

Unsere Leader sind in besonderem Maße für die Schaffung einer ethischen Unternehmenskultur verantwortlich. Von ihnen wird beispielsweise erwartet, dass sie unsere Kultur mitgestalten, als gutes Beispiel vorangehen und ein Umfeld kreieren, in dem Ehrlichkeit und Integrität vorherrschen. Sie müssen anderen Associates dabei helfen, unsere ASEC zu verstehen und zu befolgen, und sie dazu ermutigen, Fragen zu stellen und Bedenken zu äußern. Wenn jemand Bedenken anbringt, sollten unsere Leader auf dessen Fragen und Berichte angemessen reagieren. Das heißt, dass niemals Vergeltungsmaßnahmen ergriffen oder toleriert werden dürfen, die gegen diejenigen gerichtet sind, der sich in gutem Glauben geäußert hat, und dass bei Bedarf ein Mitarbeiter der Personal- oder Rechtsabteilung oder des Compliance Teams kontaktiert wird.

AUF VERTRAUEN BASIERENDE BEZIEHUNGEN: ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN ASSOCIATES

DIVERSITY UND SCHUTZ VOR DISKRIMINIERUNG

Wir sind von der Stärke kleiner Teams überzeugt, schätzen unsere bunte Belegschaft und unser integratives Arbeitsumfeld. Mit der unterschiedlichen Herkunft, den verschiedenen Kulturen und Begabungen bringt jeder von uns eine einzigartige Perspektive mit, die unsere Arbeit bereichert. Unterschiedliche Meinungen bringen mehr kreative Ideen und mehr Möglichkeiten zur Umsetzung unserer Ziele in unsere Teams. Kurzum, Gore ist stärker, weil wir Diversität achten und wertschätzen.

Wenn wir unternehmensinterne und -externe Personen fair und mit Achtung ihrer Würde behandeln, tragen wir zu einem integrativen Arbeitsumfeld bei. Wir treffen keine arbeitsrechtlichen Entscheidungen aufgrund gesetzlich geschützter Merkmale wie Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Schwangerschaft, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, Familienstand, nationaler Herkunft, Behinderung oder Alter. Auch verhalten wir uns gegenüber Personen mit solchen Merkmalen nicht in diskriminierender, respektloser, voreingenommener oder intoleranter Weise.



BELÄSTIGUNG

Jeder sollte sich bei der täglichen Arbeit am Arbeitsplatz sicher und respektiert fühlen. Vertrauensvolle Beziehungen sind uns wichtig und Gore toleriert weder Belästigungen noch Einschüchterungen oder Mobbing in jeglicher Form.

Belästigung kann die verschiedensten Formen annehmen und hat in verschiedenen Teilen der Welt unterschiedliche Bedeutungen. Bei Gore verstehen wir unter Belästigung jede einschüchternde, beleidigende, demütigende oder unerwünschte Verhaltensweise, die eine feindselige, unangenehme Umgebung für andere schafft, sowie sämtliche Arten der Belästigung, die gesetzlich verboten sind. Sie kann verbal, physisch, virtuell und visuell erfolgen. Belästigung kann auch sexuellen Charakter haben. Belästigung, ganz gleich welcher Form, ist bei Gore fehl am Platz.

Solltest Du in irgendeiner Form respektlosem, voreingenommenem oder intolerantem Verhalten, Diskriminierung, Belästigung, Einschüchterung oder Mobbing ausgesetzt sein oder ein solches Verhalten beobachten, spreche mit Deinem Leader oder einem HR Associate, der Rechts- oder Compliance-Abteilung des Unternehmens oder wende Dich an die [Integrity Helpline](#). Auch hier gilt: Gore duldet keinerlei gegen Associates gerichtete Benachteiligungen wegen einer gutgläubig vorgebrachten Meldung.

Von Führungskräften, denen intolerantes, diskriminierendes oder belästigendes Verhalten bekannt wird oder auffällt, wird erwartet, dass sie ggfs. gemeinsam mit einem HR-Partner und sachkundigen Associates anderer Funktionen zusammenarbeiten, um das Problem aufzudecken, zu untersuchen und zu lösen.



SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Um die Gesundheit und Sicherheit aller Associates in unserem Unternehmen zu schützen, hat Gore Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und des Schutzes am Arbeitsplatz implementiert. Jeder von uns hat das Recht, in einer sauberen und sicheren Arbeitsumgebung zu arbeiten. Wir sind es einander schuldig, unsere Arbeitsbereiche frei von Gefahren zu halten.

Von uns wird erwartet, dass wir gesetzliche Vorgaben sowie alle Gore Richtlinien und Verfahrensweisen bezüglich Gesundheit und Sicherheit einhalten. Wenn Du eine gefährliche Situation oder Tätigkeit erkennst, musst Du dies unverzüglich deinem Leader melden.

Yang, ein Associate in einer unserer Produktionsabteilungen, bemerkt dass eine Maschine, an der er arbeitet, nicht korrekt kalibriert ist und dass die Produktdimensionen geringfügig abweichen. Da die Abweichung nur sehr gering ist, entscheidet Yang, dass er sie für den Rest des Tages so weiterlaufen lässt, um niemand damit zu belästigen. Handelt er richtig?

Nein. Yang sollte das Problem mit der Maschine sofort bei seinem Leader melden. Das Problem nicht zu beheben kann eine verschlechterte Produktqualität zur Folge haben und auch die Kollegen von Yang gefährden. Alle unsere Geräte müssen in funktionsfähigem Zustand gehalten werden und ordnungsgemäß kalibriert sein, damit Verletzungen vermieden werden und damit wir die einwandfreien Produkte herstellen, die wir unseren Kunden versprechen. Selbst wenn ein kurzes Anhalten der Produktion dafür nötig ist, müssen wir alle immer die vorschriftsmäßigen Sicherheits- und Herstellungsprozesse einhalten.

Gewalt am Arbeitsplatz

Wir sorgen auch für sichere und produktive Arbeitsplätze, indem wir keine Drohungen oder Gewaltakte dulden. Es braucht nicht ausdrücklich betont zu werden, dass gewalttätiges Verhalten – einschließlich mündlicher und schriftlicher Drohungen, Einschüchterungsversuchen und Versuchen anderen Angst zu machen – bei Gore nicht geduldet werden. Wenn Du glaubst, dass jemand unmittelbar in Gefahr schwebt, rufe bitte sofort Gore Security oder die örtlich zuständigen Behörden an.

Drogenmissbrauch

Zu unserer aller Sicherheit, müssen wir am Arbeitsplatz ständig wachsam sein. Unter keinen Umständen dürfen wir im Namen des Unternehmens arbeiten oder handeln, während wir unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder anderer Substanzen stehen, die unsere Arbeits- und Urteilsfähigkeit beeinträchtigen könnten. Denke bitte auch daran, dass auch ein ordnungsgemäß verschriebenes Medikament, das Deine Fähigkeit zur sicheren Arbeitsausführung beeinträchtigt, problematisch ist.



ALLE IN EINEM BOOT: TREFFEN GUTER UNTERNEHMENSENTSCHEIDUNGEN

SCHUTZ VON GORE VERMÖGENSWERTEN

Sachwerte, Geldmittel, Gebäude

Zu dem Erfolg, auf den Gore heute stolz ist, haben wir alle beigetragen. Wir sind alle dafür verantwortlich, Gores Vermögenswerte zu schützen – zum Beispiel Geräte, Betriebsmittel, Gebäude und Finanzmittel – vor Verlust, missbräuchlicher Verwendung, Diebstahl, Beschädigung und Verschwendung. Die Verwendung bestimmter Vermögenswerte erfordert möglicherweise eine vorherige Genehmigung. Von uns als Associates wird erwartet, dass wir mit den Anlagen von Gore umsichtig und nur im besten Interesse des Unternehmens umgehen, diese gut investieren und zum Nutzen des Unternehmens erhalten. Eine begrenzte persönliche Verwendung von Gore Eigentum in kleinem Rahmen ist im Allgemeinen in Ordnung. Wir müssen jedoch alle die vor Ort geltenden Grundsätze hinsichtlich dieser erlaubten Verwendung kennen und einhalten. Bitte melde jede potenziell missbräuchliche Verwendung an Deinen Leader, einen Associate der Personal- oder Rechtsabteilung, an Enterprise Compliance oder an Gore Security. Falls ein Missbrauch von Vermögenswerten festgestellt wird, werden geeignete Maßnahmen ergriffen, einschließlich Disziplinarmaßnahmen, die bis hin zur Kündigung reichen können.

Jonathan entdeckt einige alte, unbenutzte Computermonitore im Büromaterialraum. Er könnte gut einen weiteren Monitor für seinen privaten Computer gebrauchen, und er ist sich ziemlich sicher, dass niemand merken wird, wenn er einen mitnimmt. Darf sich Jonathan einen Monitor nehmen?

Nein. Jonathan darf das Eigentum von Gore nicht ohne eine entsprechende Genehmigung mitnehmen, selbst wenn es gegenwärtig nicht am Arbeitsplatz verwendet wird. Wenn Du bemerkst, dass ein Kollege Eigentum von Gore missbräuchlich verwendet, solltest Du dies melden. Wir alle sind dafür verantwortlich, unser Unternehmen und dessen Eigentum zu schützen.

Verwendung von Gores Firmeneigentum

Unsere Verantwortung umfasst auch die ethisch und rechtlich einwandfreie Verwendung des Gore-Netzwerks und der Computersysteme von Gore. Die regionalen Policies in Bezug auf die persönliche Nutzung dieser Systeme sowie anderen Eigentums von Gore müssen eingehalten werden. Gore behält sich in allen Fällen vor, die korrekte Verwendung seines Firmeneigentums zu überwachen und gegebenenfalls deren Verwendung zu unterbinden, außer wenn ein Landesgesetz dies untersagt. Das umfasst alle Daten und Kommunikationen, die von Unternehmens-E-Mail- oder Voicemail-Konten übertragen und empfangen werden bzw. darin enthalten sind, sowie alle elektronischen Dokumente, die auf Rechnern und mobilen Geräten des Unternehmens gespeichert sind.

Erstelle E-Mails, Instant-Messages und SMS mit der gleichen Sorgfalt, die Du auch bei der Verfassung anderer Dokumente anwendest. Elektronische Nachrichten können leicht ohne Dein Wissen oder Deine Zustimmung kopiert und weitergeleitet werden. Wir erinnern nochmals daran, dass diskriminierende oder belästigende Kommentare und drohende oder beleidigende Sprache in allen Gore Systemen inakzeptabel sind – genau wie diese auch im persönlichen Gespräch inakzeptabel wären.

Vertrauliche Informationen und geistiges Eigentum

Unsere wichtigsten Güter sind unser Wissen und unsere Erfahrung. Unser Erfolg beruht nicht nur auf kontinuierlicher Innovation, sondern auch auf dem sorgfältigen Schutz unserer Produkte, Prozesse und des geistigen Eigentums von Gore. Gores vertrauliche Informationen sind eine wertvolle Ressource, und es ist daher unsere Pflicht, sie vor Verlust, Diebstahl und missbräuchlicher Verwendung zu schützen.

Zu unseren vertraulichen Informationen gehören beispielsweise:

- Kundenlisten
- Marketing- und Strategiepläne
- Allgemeine Geschäftsbedingungen, Preise oder Gebühren, die bestimmten Kunden angeboten werden
- Informationen zu Produktionsprozessen und technische Informationen
- Geistiges Eigentum, z. B. Geschäftsgeheimnisse oder noch nicht eingereichte Patentanmeldungen

Da unsere vertraulichen Informationen so wichtig für das Erreichen unserer Geschäftsziele sind, dürfen sie außerhalb des Unternehmens nur nach Absprache mit der Geschäftsführung und nach Abschluss eines Vertrags über vertrauliche Offenlegung erfolgen. Wir müssen auch darauf achten nicht versehentlich vertrauliche Informationen bekanntzugeben, indem wir nicht für angemessenen Schutz sorgen.

Wie kannst Du die vertraulichen Informationen von Gore schützen?

- Lege niemals vertrauliche Informationen oder Firmengeheimnisse ohne einen legitimen und genehmigten Grund offen und nur, wenn es darüber eine ordnungsgemäße Dokumentation gibt.
- Stelle sicher, dass ein angemessener Rechtsschutz besteht, z. B. ein Vertrag über vertrauliche Offenlegung (z. B. non-disclosure agreement).
- Sichere stets Deinen Computer, Deine Dokumente und andere sensible Unterlagen.
- Besprich keine vertraulichen Informationen an Orten, wo andere mithören könnten, wie Restaurants, Taxis, Flugzeuge oder Aufzüge.
- Denke daran, dass diese Verpflichtungen auch nach Beendigung deines Arbeitsverhältnisses mit Gore fortbestehen.

Gores anhaltender Erfolg hängt stark von den Bemühungen im Bereich der Forschung und Entwicklung ab. Dazu gehören die Entwicklung und Verwendung von geistigem Eigentum und von Geschäftsgeheimnissen. Alle Erfindungen oder sonstiges geistiges Eigentum, das im Rahmen Deines Arbeitsverhältnisses mit Gore entstehen, sind, soweit gesetzlich zulässig, Unternehmenseigentum.

Wir müssen auch die geistigen Eigentumsrechte Anderer schützen. Zum Beispiel verwenden wir das geistige Eigentum Dritter, wenn wir Software-Lizenzen erwerben und wir müssen achtgeben, dass wir in diesem Rahmen nicht gegen Lizenzanforderungen verstoßen. Auch dürfen wir keinesfalls raubkopierte oder gestohlene Software verwenden.

Wenn Du Fragen zur Verwendung oder Offenlegung von vertraulichen Informationen hast oder den Verdacht hast, dass eine unzulässige Freigabe von vertraulichen Informationen erfolgt ist, informiere bitte umgehend Deinen Leader oder die Rechtsabteilung.

Grundsätze und Richtlinien für den Umgang mit Sozialen Medien und Messenger Diensten

Soziale Medien und andere Online-Foren haben die Art und Weise, wie wir mit Freunden, Angehörigen, Kollegen und anderen kommunizieren, neu definiert. Beim Gebrauch von sozialen Medien kann es zu Situationen kommen, in denen wir uns nicht sicher sind, was und wie viel wir über unsere Arbeit bei Gore äußern dürfen.

Die wichtigste Grundregel ist vielleicht am offensichtlichsten: Als Gore Associate ist es Dir nicht erlaubt, vertrauliche Informationen von Gore über soziale Medien zu veröffentlichen. Du musst auch deutlich machen, dass, obwohl Du bei Gore angestellt bist, ausschließlich Deine persönliche Meinung äusserst. Und schließlich solltest Du bei Deinen Online-Aktivitäten stets daran denken, gesunden Menschenverstand einzusetzen, d. h. vor dem Posting die mögliche Auswirkung Deiner Formulierungen bedenken.

Weiterführende Informationen findest du hier [Grundsätze und Best Practices zum Umgang mit sozialen Medien für den privaten Gebrauch](#) und hier [Grundsätze und Best Practices für die Verwaltung der Social-Media-Kanäle von Gore](#).

Darüber hinaus kann die Kommunikation über Instant Messaging- oder Kommunikations-Apps, Plattformen oder Tools („Messaging-Systeme“) einschließlich Textnachrichten oder WhatsApp das Risiko bergen, dass Gore-Informationen nicht angemessen gepflegt oder weniger sicher sind. Associates sind für die Einhaltung der geltenden Gore-Richtlinien verantwortlich.

KORREKTE GESCHÄFTSUNTERLAGEN ERSTELLEN UND FÜHREN

Wir alle sind in irgendeiner Weise für die Erstellung und Führung von Geschäftsunterlagen verantwortlich. Geschäftsunterlagen sind beispielsweise Systeme oder Dokumente zur Arbeitszeiterfassung, Verträge, Rechnungen und Quittungen, Dokumentation von erbrachten Leistungen, Inventarlisten, Vorfallmeldungen, um nur einige zu nennen.

Wir müssen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Geschäftsunterlagen in allen Geschäftsprozessen oder Finanzsystemen sicherstellen. Dies bedeutet, dass wir über geeignete Dokumentationen verfügen und niemals falsche oder irreführende Informationen bereitstellen oder Transaktionen absichtlich falsch darstellen oder weglassen.

Wenn eine Ermittlung gegen Gore läuft oder Gore an einer Gerichtsverhandlung beteiligt ist, erteilt Gore eine Anweisung zur Aufbewahrungspflicht (Legal Hold), um sicherzustellen, dass Dokumente in Verbindung mit der Untersuchung oder der Verhandlung erhalten bleiben.

Nicht nur der Inhalt, sondern auch die Verwaltung unserer Unterlagen ist wichtig. Das ermöglicht uns, die geschäftlichen Anforderungen zu erfüllen und sicherzustellen, dass unsere Unterlagen auffindbar sind, wenn sie benötigt werden.

An den Standorten, an denen wir tätig sind, sollten wir das „Gore-Records- and Informationsmanagement-Program“(RIM) befolgen. Hier wird definiert über welche Zeitdauer Geschäftsunterlagen aufbewahrt werden, und wann diese Unterlagen vernichtet werden müssen bzw. können.

Es ist darauf zu achten, dass wichtige und einschlägige Dokumente für den Fall einer Wirtschaftsprüfung, eines Audits oder für den Fall eines Rechtsstreits aufbewahrt werden. Wenn Du eine juristische Anweisung zur Aufbewahrung (Legal Hold) bekommst, musst Du diese in jedem Fall einhalten und Du darfst keine Dokumente abändern oder vernichten, bis diese Anweisung aufgehoben wird. Wenn Du Fragen dazu hast, was aufbewahrt werden muss, oder wenn Du glaubst, dass Unterlagen unzulässig versteckt, verändert oder vernichtet wurden, informiere bitte umgehend die Rechtsabteilung.

INTERESSENKONFLIKTE

Als Associates sind wir dafür verantwortlich, Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen zu ergreifen, die im besten Interesse des Unternehmens sind. Grundsätzlich ist „das Unternehmen“ jeder Einzelne von uns, die wir mit der Einstellung eines Eigentümers handeln und an den Vorteilen unseres anhaltenden Erfolgs teilhaben.

Gemeinsam sind wir dafür verantwortlich, ein Arbeitsklima aufrechtzuerhalten, das auf Inklusion basiert, und wir verpflichten uns zu einem fairen Umgang miteinander sowie mit unseren Geschäftspartnern. Diese Verpflichtung erfordert gewisse Grenzen zwischen den persönlichen und geschäftlichen Interaktionen unserer Associates, um ein produktives und angenehmes Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Wir alle müssen uns Situationen bewusst machen und diese offen ansprechen, in denen Interessenskonflikte bestehen oder den Eindruck erwecken, dass eine Einflussnahme oder ein Interessenskonflikt bestehen könnte.

Ein Interessenkonflikt ist eine Situation, in der unsere persönlichen Interessen (oder die unserer nächsten Angehörigen) unsere Fähigkeit beeinträchtigen könnten (oder tatsächlich beeinträchtigen), im besten Interesse von Gore zu handeln. In diesen Situationen besteht die Gefahr, dass dieser Konflikt uns motiviert, eine Person oder Organisation auf Kosten unseres Unternehmens zu begünstigen. Als Associate haben wir die Pflicht, im Sinne von Gore zu handeln, und Interessenkonflikte können dies in Frage stellen.

Idealerweise sollten alle Situationen vermieden werden, die zu einem Interessenkonflikt führen oder diesen hervorrufen können. Wenn Du in eine Konfliktsituation verwickelt bist, teile dies Deinem Leader unverzüglich über die Plattform zur Offenlegung von Interessenkonflikten mit. Du findest sie im Gore-Intranet [Conflict of Interest](#).

Associates müssen Interessenkonflikte auf der Plattform immer offenlegen, unabhängig davon, ob sie tatsächlich vorliegen oder nur vermutet werden beziehungsweise potenziell entstehen könnten. Bitte beachte, dass die Mitteilung gegenüber Deinem Leader oder auf der Plattform lediglich der erste Schritt ist, um geeignete Maßnahmen zur Lösung des Interessenkonfliktes zu bestimmen und ggfs. zu ergreifen. Wenn Du Fragen dazu hast, ob Deine Situation einen Interessenkonflikt darstellt, solltest Du dies mit deinem Leader oder einem Mitglied des [Enterprise Compliance-Teams besprechen](#).

Im Folgenden werden einige der am häufigsten vorkommenden Konfliktsituationen erläutert.

Nebentätigkeit

Gore schränkt uns in der Regel nicht ein, wenn wir einer Beschäftigung zusätzlich ausserhalb von Gore nachgehen wollen, jedoch ist in manchen Ländern u.U. dazu eine schriftliche Genehmigung von Gore erforderlich. Wenn Du beschliesst, einer zusätzlichen Arbeit oder einer selbstständigen Tätigkeit nachzugehen, achte darauf, dass dies Deine Verpflichtungen gegenüber Gore nicht beeinträchtigt. Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob eine Beschäftigung bei einem anderen Unternehmen einen Interessenkonflikt darstellt, berate Dich mit Deinem zuständigen Leader. Eine Beschäftigung bei einem Unternehmen, das bekanntlich ein Gore-Wettbewerber, Lieferant oder sonstiger Geschäftspartner ist, erfordert auf jeden Fall eine vorherige Genehmigung durch Deinen Leader, da es hier leicht zu Interessenkonflikten kommen kann.

Finanzielle Interessen

Wenn Du (oder ein Angehöriger) ein wesentliches finanzielles Interesse an einem Unternehmen hast, das ein Wettbewerber von Gore ist oder mit Gore als Geschäftspartner zusammenarbeitet (z. B. ein Lieferant, Anbieter oder Auftragnehmer), ist es möglich, dass Du Dich verpflichtet fühlst, in Deinen Geschäftsentscheidungen die externe Organisation gegenüber Gore zu begünstigen. Diese Verpflichtung zur Begünstigung der anderen Partei weist darauf hin, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit ein tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikt vorliegt. Wenn Du Dich in einer solchen Situation befindest, solltest Du diese über Convercent (Plattform zur Offenlegung von Interessenkonflikten) offenlegen und damit Deinen Leader offiziell davon in Kenntnis setzen.

Geschäftschancen

Wir dürfen keine Geschäftschance für private Zwecke nutzen, wie zum Beispiel als Mitglied der Geschäftsführung oder als Berater, die mit Hilfe von Unternehmensressourcen oder im Rahmen der Beschäftigung bei Gore entdeckt wurde, ohne die vorherige Genehmigung des Intellectual Property (IP) Committees von Gore. Auch darf kein Gore-Firmeneigentum die eigene Arbeitszeit oder die Nutzung interner Informationen verwendet werden, um die Geschäftsinteressen von Dritten zu fördern.



Beziehungen im Arbeitsumfeld

Wenn Associates enge persönliche Beziehungen innerhalb des Unternehmens unterhalten, können Interessenkonflikte auftreten, wenn

- einer der Associates der Leader oder Sponsor des anderen ist
- ein Associate den Beitrag und/oder die Entwicklung des anderen direkt beurteilt oder dazu Stellung nimmt
- beide Associates eng im selben Team zusammenarbeiten

Ebenso können Beziehungen zu Personen außerhalb von Gore zu Interessenkonflikten führen. Beispiele hierfür könnten folgende Situationen sein, um nur einige zu nennen:

- Der Ehepartner eines Associates arbeitet für einen Mitbewerber von Gore.
- Das Familienmitglied eines Associates hat einen Lieferanten, der versucht, mit Gore Geschäfte zu machen.
- Ein Geschwisterkind eines Associates ist ein Amtsträger, der beruflich mit Gore interagiert.
- Ein Associate hat einen Preis bei einem Gewinnspiel von einem Lieferanten erhalten, der nicht mit einem breiteren Team geteilt werden kann (z. B. ein I-Pad oder AirPods).

Besonders wichtig ist es, Beziehungen zu medizinischen Fachkräften und zu Amtsträgern offenzulegen, um deren Engagements mit angemessener Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit zu steuern.

Ausführlichere Informationen dazu findest Du in der globalen Leitlinie „Enge persönliche Beziehungen am Arbeitsplatz“ (Close Personal Relationships in the Workplace) auf der HR-Informationssseite im Intranet. Klicke dazu auf den Reiter Personal (Human Resources).

Associate Bridget war für die Verwaltung eines Vertrags mit einem Lieferanten zuständig und ging eine persönliche Beziehung mit dem Eigentümer dieser Firma ein. Als sie erfuhr, dass der Eigentümer finanzielle Schwierigkeiten hatte, gab Bridget diesem ein persönliches Darlehen mit vereinbarten Rückzahlungsbedingungen. Stellt dies einen potenziellen Interessenkonflikt dar?

Ja. Es kann zumindest der Eindruck entstehen, dass Bridget den Vertrag nicht mehr objektiv im besten Interesse von Gore verwalten kann. Derartige Angelegenheiten sind mit den Leader im Voraus zu besprechen und in der „Datenbank für mögliche Interessenkonflikte“ offenzulegen.



FAIRNESS IN UNSEREN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

BESTECHUNG UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Wir handeln gesetzeskonform und sind in unseren Geschäftsbeziehungen ein faires und verantwortungsbewusstes Mitglied. Deshalb beteiligen wir uns niemals an Bestechung oder anderen korrupten Praktiken. Unser Unternehmen befolgt die globalen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung überall dort, wo immer wir Geschäfte machen (ungeachtet der lokal geltenden Gesetze und Gebräuche). Dies bedeutet, dass wir niemals direkt oder indirekt (über einen Channel-Partner oder eine andere Drittpartei) Geld oder etwas von Wert anbieten, versuchen anzubieten, versprechen oder solche Handlungen genehmigen. Auch nicht um eine Handlung oder Entscheidung auf unzulässige Weise zu beeinflussen oder uns einen Vorteil zu verschaffen, um ein Geschäft, eine staatliche Leistung oder einen Gefallen zu erhalten oder zu behalten. Eine Bestechung ist alles von Wert oder ein Vorteil, womit die Handlungsweise des Empfängers unangemessen beeinflusst werden soll. Dies sind u.a.

- Bargeld oder ein Bargeldäquivalente (z. B. Gutscheine, Geschenkkarten od. ähnliches)
- Geschenke
- Unterhaltung
- Übernahme von Reisekosten oder Gastfreundschaft
- politische oder wohltätige Spenden
- geschäftliche oder Beschäftigungschancen
- Gewähren von Rabatten und Preisnachlässen
- Gefälligkeiten jeder Art

Darüber hinaus fordern oder akzeptieren wir niemals unzulässige Aktivitäten oder Schmiergelder.

Ein Schmiergeld ist die Rückgabe eines bereits gezahlten oder zu zahlenden Betrags als Belohnung für die Vergabe oder Förderung von Geschäften. Der Unterschied zwischen einem illegalen Schmiergeld und einem legitimen Rabatt oder Preisnachlass mag gering erscheinen, ist aber sehr wichtig. Bitte wende Dich an das Compliance Team wenn Du Bedenken oder Fragen hast.

Gore zahlt keine Schmiergelder, selbst wenn wir an Orten tätig sind, wo dies unter Umständen legal oder gebräuchlich ist. Eine solche Vermittlungszahlung ist normalerweise die Zahlung eines kleinen Betrags, egal wie gering, um die Standarddienstleistung einer Regierungsbehörde zu beschleunigen, wie z. B. die Bearbeitung einer Genehmigung, die Bereitstellung von Polizeischutz oder die Beschleunigung von Dienstleistungen.

Alle diese Regelungen gelten uneingeschränkt auch für alle von Gore beauftragten Channel-Partner oder Drittparteien. Daher ist es umso wichtiger, die von unserem Unternehmen engagierten Personen und beauftragten Firmen sorgfältig zu überwachen.

Wenn Du zu einer unzulässigen Tätigkeit aufgefordert oder Du unter unmittelbarer Androhung von körperlicher Gewalt zu einer Schmiergeldzahlung genötigt wirst, musst Du dies so schnell wie möglich der Rechtsabteilung oder dem Enterprise Compliance Team melden.

Anjay koordiniert die umfangreiche Renovierung eines Gore Werkes und hat vergessen, eine notwendige Genehmigung bei der Stadtverwaltung zu beantragen. Ohne diese Genehmigung kann das Werk nicht rechtzeitig eröffnet werden, was wiederum Gores Investition in das Projekt erheblich in die Höhe treibt. Als er das örtliche Verwaltungsamt aufsucht, um herauszufinden, ob die Erteilung der Genehmigung beschleunigt werden kann, sagt die Verwaltungs-Sachbearbeiterin, da sei nichts zu machen – es sei denn, Anjay spendet an die Schule ihrer Tochter. Anjay weiß, dass dies keine standardgemäße Dienstleistungsgebühr ist, aber er braucht diese Genehmigung unbedingt. Was sollte er tun?

Anjay darf keine solche Geldzahlung an die Verwaltungs- Sachbearbeiterin oder die Schule ihrer Tochter leisten. Diese als Bestechung geltende Zahlung, ist von Gore streng untersagt. Um ein ethisch und rechtlich einwandfreies Geschäftsgebaren zu gewährleisten, können wir keine Bestechungsgelder anbieten oder annehmen, ganz gleich ob in der Form von Bargeld, Zahlungen an Dritte oder andere Wertgegenstände. Sollte Dir eine Bestechungszahlung angeboten werden oder solltest Du zur Zahlung von Bestechungsgeldern aufgefordert werden, teile das sofort der Rechtsabteilung oder dem Compliance Team mit.

Channel-Partner/Drittparteien

Gore ist bestrebt, mit Channel-Partnern zusammenzuarbeiten, die unsere Verpflichtung zu ethischen Geschäftspraktiken teilen. Channel-Partner werden von den einzelnen Geschäftsbereichen definiert und können unter anderem Distributoren, Agenten, Händler, Markenlizenznehmer (Trademark Licensees, TMLs) und Wiederverkäufer (Value Added Reseller – VARs) sein, um nur einige zu nennen. Gore verpflichtet alle Channel-Partner oder Drittparteien (einschließlich der vom Channel-Partner beauftragten Drittparteien), sich niemals im Namen von Gore an Bestechung oder Korruption zu beteiligen. Channel-Partner müssen sich an dieselben ethischen Standards halten wie Associates. Darüber hinaus müssen Associates alle Anforderungen erfüllen, die Gore an die Zusammenarbeit mit Channel-Partnern stellt; dies umfasst z. B. eine Due-Diligence-Prüfung zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie Ethik-Zertifizierungen und -Schulungen, soweit anwendbar.

GESCHÄFTLICHE GEFÄLLIGKEITEN

Wir verpflichten uns, niemals zu versuchen, Geschäfte zu machen oder Geschäftsbeziehungen aufrechtzuerhalten, indem wir geschäftliche Gefälligkeiten wie Bewirtung, Reisen, Unterhaltung oder Geschenke als unangemessene Anreize anbieten, bezahlen oder arrangieren.

Geschäftliche Gefälligkeiten dürfen nur im Zusammenhang mit legitimen geschäftlichen oder wissenschaftlichen Aktivitäten oder im Rahmen der Aus- und Weiterbildung bereitgestellt werden. Associates müssen sicherstellen, dass die geschäftlichen Gefälligkeiten den geltenden Gore-Richtlinien, den maßgeblichen Gesetzen und Vorschriften und ggfs. branchenspezifischen Richtlinien entsprechen. Alle geschäftlichen Gefälligkeiten sollten selten und angemessen sein. Bargeld oder Bargeldäquivalente, wie z. B. Geschenkkarten, dürfen nicht ausgegeben werden.

Für die Zusammenarbeit mit Amtsträgern und medizinischen Fachkräften gelten bestimmte Gesetze, die die Bereitstellung von Geschenken und Unterhaltung einschränken oder untersagen. Als Associates sind wir dafür verantwortlich, diese Gesetze zu kennen sowie die geltenden Gore-Richtlinien zu verstehen und zu befolgen. Bei Bedarf sind sachkundige Associates einschließlich des Enterprise Compliance Teams oder der Rechtsabteilung zu konsultieren.

Diese Anforderungen gelten auch für Channel-Partner oder Drittparteien, die im Auftrag von Gore geschäftliche Gefälligkeiten bereitstellen, sowie für alle Associates, die geschäftliche Gefälligkeiten erhalten.

Divisionsspezifische Richtlinien für geschäftliche Gefälligkeiten findest Du im Intranet unter den Gore Ethics und Compliance Richtlinien.

Alexander ist Sales Associate bei Gore. Er unterhält eine gute Arbeitsbeziehung zu einem wichtigen Gore Kunden, der weder ein Amtsträger noch im Gesundheitswesen tätig ist. Überdies ist Alexander seit mehr als fünf Jahren für diesen Kunden verantwortlich. Abgesehen von einem gelegentlichen Geschäftsessen tauscht Alexander nicht oft geschäftliche Aufmerksamkeiten mit unseren Kunden aus. Er möchte jedoch diesem speziellen Kunden in der Weihnachtszeit eine besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen. Welche Möglichkeiten hat er, um sich erkenntlich zu zeigen?

Ein wohlüberlegtes Geschenk von geringem Wert (kein Bargeld) – ein bescheidener Geschenkkorb, eine Dose mit Weihnachtskekse oder ein anderes preiswertes Produkt für die Weihnachtszeit – ist ein guter Ausgangspunkt. Diese Arten von Geschenken sind im Allgemeinen kostenmäßig unbedeutend und können mit anderen ausgetauscht werden. Alexander sollte es vermeiden, ein allzu extravagantes Geschenk zu schicken, besonders weil er normalerweise keine Geschenke an Kunden vergibt. Es könnte der Anschein von Begünstigung oder Voreingenommenheit entstehen. Und schließlich sollte Alexander sichergehen, dass er sich mit dem Kundengeschenk sowohl im gesetzlichen als auch von Gore gesteckten Rahmen bewegt. Wenn er Fragen dazu hat, ob ein bestimmtes Geschenk angemessen ist, sollte Alexander vor der Übergabe mit seinem Leader sprechen.

Beachte, dass jegliche Geschenke an Amtsträger oder Mitarbeiter im Gesundheitswesen verboten sind.

FAIRER WETTBEWERB UND KARTELLRECHT

Uns sind faire Beziehungen wichtig, deshalb nehmen wir am Wettbewerb ausschließlich nach dem Leistungsprinzip teil, jedoch niemals mit betrügerischen oder unehrlichen Praktiken. Wir konkurrieren nachdrücklich, fair sowie ethisch und rechtlich einwandfrei um Geschäftschancen. Dabei manipulieren oder stellen wir Informationen niemals falsch dar, um uns einen Vorteil zu verschaffen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt auf der Grundlage von Leistung und Nutzen, nicht durch Verunglimpfung unserer Wettbewerber oder falscher Aussagen über die Konkurrenz.

Wir achten auf die Einhaltung der Gesetze zum Wettbewerb, die für uns an allen Orten gelten, an denen wir Geschäfte tätigen. Das Wettbewerbsrecht (auch als Kartellrecht bekannt) garantiert gleiche Ausgangsvoraussetzungen für alle Unternehmen, indem es Verhalten verbietet, welches den Handel ungebührlich einschränkt.

Das Wettbewerbsrecht verbietet den Abschluss von Vereinbarungen mit Mitbewerbern – auch über Vertriebshändler oder Lieferanten hinweg – die den Handel einschränken könnten. Es ist dabei egal, ob die Vereinbarung durch einen formellen Vertrag, Handschlag oder im Rahmen eines informellen Gesprächs getroffen wird – es gibt einige Themen, die wir einfach nicht mit unseren Mitbewerbern besprechen dürfen. Einige Beispiele:

- Preisgestaltung (inkl. Verkaufspreise) von Produkten oder Dienstleistungen
- Preisgestaltung oder -strategien
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Produktionsvolumen
- Rabatte und Werbeaktionen
- Markt- oder Kundenanteile
- Überlegung, ob und wie mit einem bestimmten Kunden oder Lieferanten verhandelt werden soll

Beim Besuch von Branchenfachveranstaltungen, Seminaren, Fachkonferenzen oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen der Handelsverbände ist stets Vorsicht geboten. Wenn einer von Gores Wettbewerbern eines dieser Themen mit Dir besprechen möchte, beende sofort das Gespräch und melde den Vorfall einem Mitglied der Rechtsabteilung oder dem Enterprise Compliance Team.

Gore ist an einer Reihe von wettbewerbsintensiven Ausschreibungen für wichtige Regierungsaufträge beteiligt. Erik, ein Associate im Vertrieb, wurde telefonisch von einem führenden Mitarbeiter eines Mitbewerbers kontaktiert, der ebenfalls Angebote für die gleichen Ausschreibungen abgibt. Er lädt Erik zu einem Treffen ein, um Optionen zur Zusammenarbeit zwischen Gore und dem Wettbewerber zu besprechen, damit beide Unternehmen bei der Ausschreibung einige, jedoch nicht alle Zuschläge für ihre Angebote erhalten können. Erik beschließt, sich mit dem Mitarbeiter zu treffen, aber nur, um sich den Vorschlag anzuhören und die Angelegenheit dann mit seinem Vorgesetzten zu besprechen. Ist das in Ordnung?

Nein. Schon durch ein Treffen mit dem Wettbewerber kann Erik den Anschein von Kooperation und Schaffung eines „Kartells“ erwecken. Die Schaffung eines Kartells ist eine sehr schwerwiegende Straftat, selbst wenn keine der beabsichtigten Pläne in die Tat umgesetzt werden. Erik hätte das Angebot zu einem Treffen mit dem Wettbewerber ausdrücklich ausschlagen und die Angelegenheit sofort seinem Vorgesetzten und der Rechtsabteilung melden sollen.



Umgang mit Wettbewerbsinformationen über andere Unternehmen

Gelegentlich erhalten wir Zugang zu Informationen über unsere Wettbewerber, die Gore einen Geschäftsvorteil verschaffen könnten. Es ist wichtig, dass wir im Hinblick auf diese Informationen immer auf rechtlich und ethisch einwandfreie Weise handeln.

Um einen Zuschlag oder Wettbewerbsvorteil zu bekommen, verwende nur öffentlich zugängliche Informationen, die Du auf rechtmäßige und ethisch einwandfreie Weise bekommen hast. Selbst wenn die Verwendung von Wettbewerbsinformationen gesetzlich zulässig sein sollte, ist sie möglicherweise ethisch nicht vertretbar.

Wir sollten niemals sensible oder vertrauliche Daten mit einem Wettbewerber austauschen. Wenn Dir vertrauliche Informationen zu einem Wettbewerber absichtlich oder versehentlich bekannt werden, solltest Du dies mit der Rechtsabteilung besprechen.

Associate Stefan möchte einen Wettbewerber analysieren, weiß aber, dass direkte Besprechungen mit dem Wettbewerber nicht erlaubt sind. Der Associate beschließt, eine unabhängige Marktforschungsfirma zu beauftragen, um den Konkurrenten zu kontaktieren und die Informationen einzuholen. Ist das akzeptabel?

Nein. Es besteht kein Unterschied zwischen dem Auftrag an einen Dritten und dem direkten Kontakt mit dem Wettbewerber. Besprechungen mit einem Wettbewerber sind Waterline Themen, und bedürfen immer vorheriger Rücksprache mit Leadership.

DATENSCHUTZ

Unser Unternehmen verpflichtet sich dem Schutz persönlicher oder anderweitig sensibler Daten – die unserer Associates, aber auch die unserer Kunden, Lieferanten, Patienten und anderer Dritter. Der Schutz der Privatsphäre ist ein wichtiger Aspekt von Fairness in unseren Geschäftsbeziehungen, und er liegt Gore daher sehr am Herzen.

Personenbezogene Informationen sind alle Informationen, die einer Person zugeschrieben werden oder zu deren Identifikation benutzt werden können, z. B.:

- Kontaktdaten
- Beruflicher Werdegang
- Familienstand
- Staatliche Identifikationsnummern (z.B. Steuernummern)
- Kredit- oder Kundenkartennummern
- Kundendaten

Die Verwendung dieser Informationen wird durch unsere Policies und durch Verträge, die wir mit Dritten abgeschlossen haben, geregelt. Sie unterliegt auch verschiedenen Datenschutzgesetzen. Wir müssen daher nicht nur wissen, was personenbezogene Daten sind, sondern auch, wie wir sie vor versehentlicher Offenlegung oder unangemessener Verwendung schützen können. Wir müssen bekannt machen, wozu wir diese Daten verwenden und sicherstellen, dass sie nur zu diesem Zweck verwendet werden, außer die betroffene Person hat einer anderweitigen Verwendung zugestimmt.

Wenn Du bei Gore ein „Dateneigentümer“ bist – d. h. Du autorisierst oder kontrollierst den Zugriff auf bestimmte Daten und bist für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität verantwortlich –, musst Du gewährleisten, dass diese Informationen ordnungsgemäß gespeichert, übertragen und genutzt werden. Unter allen Umständen ist es wichtig, dass Du den Zugriff auf Kundendaten und personenbezogene Daten beschränkst, die unser Unternehmen verarbeitet. Du bist mit dafür verantwortlich, dass die Daten nur für den vorgesehenen geschäftlichen Zweck verwendet und nie mit Personen innerhalb oder außerhalb von Gore geteilt werden, die keine Zugriffsberechtigung haben und diese Informationen nicht zur Erledigung Ihrer Aufgaben benötigen.

Wenn Du im Auftrag von Gore mit Dritten zusammenarbeitest, bist Du dafür verantwortlich, dass diese Dritten im Umgang mit personenbezogenen Daten sämtliche geltenden Gesetze einhalten sowie Vertragsanforderungen und Geheimhaltungsvereinbarungen befolgen. Weitere Informationen findest Du in unserer Datenschutzrichtlinie.

PRODUKTINTEGRITÄT

Wir legen großen Wert auf die Integrität unserer Produkte. Unsere Produkte halten, was wir versprechen, und wir stehen voll und ganz hinter unseren Produkten und Produktversprechen. Wir halten uns bei der Entwicklung und Herstellung unserer Produkte an Standards, die den Anforderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften entsprechen. Wenn Du Bedenken bezüglich der Qualität unserer Produkte oder Prozesse hast, wende dich bitte an einen Leader.

UMGANG MIT REGIERUNGSSTELLEN

Für den Umgang mit einer Regierungsstelle oder einer Organisation, die Regierungsaufträge abwickelt, gelten besondere Gesetze und Vorschriften. Wenn wir beispielsweise Produkte an einen Regierungskunden verkaufen, einer Behörde neue Produktdaten übermitteln oder anderweitig mit Amtsträgern involviert sind, tragen wir eine besondere Verantwortung. Dazu gehört:

- Den gesetzlichen Rahmen für Geschenke an und Bewirtungen sowie Unterhaltung von Amtsträgern einhalten – der oft strenger ist als die Regelungen für unsere anderen Geschäftspartner (siehe auch Abschnitt „Geschäftliche Gefälligkeiten“).
- Sicherstellen, dass alle Berichte, Bescheinigungen und Erklärungen für die Regierungsstelle aktuell, wahrheitsgemäß, korrekt und vollständig sind.
- Die investierte Zeit und die Kosten der richtigen Kategorie und dem entsprechenden Vertrag zuordnen.
- Alle Vertragsanforderungen kennen und erfüllen.

In bestimmten Situationen hast Du vielleicht selbst Kontakt mit Amtsträgern oder wirst aufgefordert, einer Regierungsstelle oder Aufsichtsbehörde in Verbindung mit einer Anfrage oder Untersuchung Informationen im Namen von Gore bereitzustellen. Da es dann unerlässlich ist, dass Du alle benötigten Informationen vorliegen hast und alle Informationen korrekt und dem Zweck angemessen sind, musst Du zunächst mit der Rechtsabteilung sprechen, bevor Du im Namen unseres Unternehmens nicht-routinemäßige Informationen an eine Regierungs- oder Regulierungsbehörde übergibst.

Darüber hinaus sollten alle Beschäftigungsangebote auf Qualifikation beruhen und nicht als persönliche und/oder geschäftliche „Gefälligkeit“ ausgeführt werden. Einem Amtsträger oder einer Person, die mit einem oder mehreren Amtsträgern oder medizinischen Fachkräften in Verbindung steht, eine Beschäftigung anzubieten, kann ein Bestechungs- und Korruptionsrisiko darstellen und HR und/oder Compliance sollten im Voraus dazu konsultiert werden.

INTERNATIONALE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

Abwicklung von Importen und Exporten

Zu den Exporttätigkeiten gehören der Versand, der persönliche Transport, die Veröffentlichung oder anderweitige Übertragung eines Produkts, einer Technologie oder Information in ein anderes Land bzw. an einen Staatsbürger eines anderen Landes, ganz gleich, wo sich diese Person befindet. Bei der Abwicklung von Exporten müssen wir sicherstellen, dass der Zustellungsort und Empfänger qualifiziert sind, die ausgeführten Materialien zu empfangen. Zudem sind wir dafür verantwortlich, alle erforderlichen Genehmigungen zu beschaffen und Exportkontrollrichtlinien einzuhalten.

Der Import bzw. das Verbringen von Waren, die wir aus dem Ausland oder einer externen Quelle erworben haben, in ein anderes Land unterliegt ebenfalls zahlreichen Gesetzen und Vorschriften. Sie erfordern insbesondere von uns, dass wir Zölle und Steuern bezahlen, bestimmte Dokumente einreichen, die Waren korrekt beschreiben und ihren Wert wahrheitsgemäß angeben.



Handelssanktionen und Embargos

Man spricht von einem Embargo, wenn eine Person, Gruppe oder ein Land sich aus Protest weigert, mit anderen Personen oder Ländern Handel zu treiben. Embargoformulierungen sind oft schwer zu verstehen, aber sie finden sich in der Regel in Verträgen, Rechnungen oder Versandpapieren. Wir beteiligen uns nur an Embargos, die von der US-Regierung oder anderen Regierungen unter deren Rechtshoheit Gore fällt, angeordnet wurden. Wenn Du eine solche Aufforderung erhältst, oder eine solche vermutest, melde dies sofort der Rechtsabteilung.

Auch tätigen wir keine Geschäfte mit Personen oder Organisationen, denen Sanktionen auferlegt wurden. Unsere Beziehungen zu bestimmten Ländern – oder Personen, Banken oder Unternehmen innerhalb dieser Länder – können durch Sanktionen eingeschränkt oder verboten werden. Diese Sanktionen können Transaktionen wie z. B. Übertragung von Anlagen, Geldzahlungen, Erbringung von Dienstleistungen, Ausfuhr von sensibler Technologie und Reisen in die betroffenen Länder betreffen.

Es gibt eine Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften, die für unsere Handelsaktivitäten. Handelsgesetze können kompliziert sein. Für weitere Informationen oder wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an einen Trade Compliance Associate oder ein Mitglied des Rechtsteams in Ihrer Region.



LANGFRISTIGE PERSPEKTIVE FÜR UNSERE GESELLSCHAFT

VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Bei Gore verpflichten wir uns konsequent dazu, alle geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltbestimmungen und -normen zu erfüllen. Die Auswirkungen unserer Produkte – und unserer Betriebsabläufe insgesamt – auf die Umwelt sowie die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen werden von uns reiflich geprüft. Wir sind bestrebt Luft- und Wasserreinzuhalten, Energieressourcen zu schonen und ein gutes Abfallmanagement zu betreiben.

Wenn Du Bedenken hast bezüglich eines potenziellen Umweltproblems im Zusammenhang mit unseren Produkten, Prozessen oder Einrichtungen, wende dich bitte umgehend an deinen Leader. Gore wird allen Hinweisen nachgehen und diese überprüfen sowie bei Bedarf Korrekturmaßnahmen ergreifen.



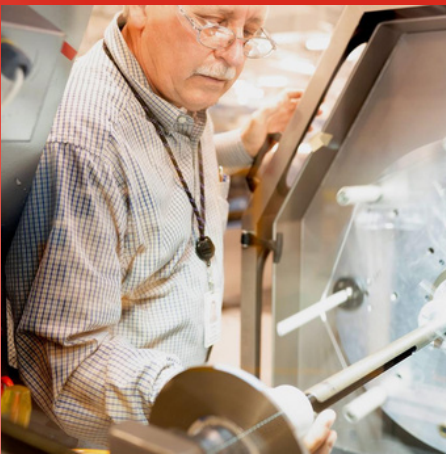
POLITISCHE BETÄTIGUNG

Gore beteiligt sich als Unternehmen nur dann am politischen Prozess, wenn das gesetzlich erlaubt ist. Wir sollten uns mit einem Associate der Abteilung für Regierungsbeziehungen beraten, bevor wir eine Spende im Namen von Gore für eine politische Partei oder einen politischen Kandidaten an irgendeinem Ort der Welt leisten. Falls Dein Commitment Lobby- Arbeit umfasst – kurz gesagt, Kommunikation mit Amtsträgern im Bemühen, gesetzgeberische oder administrative Maßnahmen zu beeinflussen – sind unbedingt die hierfür geltenden Regeln für die Registrierung und Berichterstattung solcher Aktivitäten zu beachten.

In bestimmten Rechtsordnungen ist Lobbyarbeit verboten. Als Associates sind wir frei, uns persönlich an den politischen Aktivitäten unserer Wahl zu beteiligen, solange dies außerhalb der Arbeitszeit und auf unsere eigenen Kosten erfolgt. Wir dürfen kein Gore Eigentum für unsere persönlichen politischen Aktivitäten verwenden oder vorgeben, dass wir das Unternehmen vertreten, wenn wir keine entsprechende Erlaubnis haben.



Together, improving life



W. L. Gore & Associates, Inc.
555 Paper Mill Road | P.O. Box 9329
Newark, DE 19714-9329 | USA
Telefon: (302) 738-4880 | Fax: (302) 738-7710 (US)
gore.com
07/2024

